

~~394~~
446

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ
Wien, Mittwoch 3. November 1915 abends Nr 394.

=====

Der Bericht des Marktamtes der Stadt Wien. Die gestrigen Zufahrten waren ausreichend. Kartoffeln kamen 52.100 kg von den Produzenten und Händlern zu Märkten und außerdem ~~wurden~~ 64.718 kg von der Gemeinde Wien, so daß insgesamt 116.818 kg Kartoffeln eingehandelt waren. Es wurden ferner zugeführt: 30.700 kg Kraut, 10.000 kg Zwiebel, 80.700 kg sonstige Grünwaren, 72.000 kg Obst und 8.000 Stück Eier. Der Geschäftsverkehr war ruhig, die Nachfrage nach Kartoffeln ~~war~~ eine mindere. Preisänderungen sind nur innerhalb der Preisgrenzen und entsprechend der Jahreszeit erfolgt. Der tägliche Fleischmarkt war ~~gut~~ ^{gut} mit 3,2 Tonnen Rind- und Schweinefleisch aus Wien und mit 7 Waggon enthaltend 17 Tonnen Fleischwaren aus Nieder - Oesterreich, Böhmen, Ungarn und dem Ausland beschickt.

Kellerräume für Kartoffel steuerfrei. Ueber Anregung des Bürgermeisters hat der Finanzminister der Finanz-Landesdirektion eröffnet, daß Kellerräume, welche von den Hausbesitzern der Gemeinde Wien behufs Einlagerung von Kartoffeln unentgeltlich überlassen werden, für die Dauer dieser Widmung und Verwendung steuerfrei zu lassen sind und daß die auf solche Kellerräume entfallende Hauszinssteuer sofort in Abfall zu bringen ist.
